

Norsemont Mining: Bedeutende Kupfer-, Blei- und Zinkwerte in 3 Bohrlöchern des Projekts Choquelimpie

15:04 Uhr | [IRW-Press](#)

[Norsemont Mining Inc.](#) (CSE: NOM, OTCQX: NRRSF, FWB: LXZ1) (Norsemont oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass in drei Bohrlöchern Basismetallgehalte (Kupfer, Blei und Zink) über dem Grenzwert ermittelt wurden, die zur genaueren Bestimmung von Bohrzielen im Rahmen des laufenden Bohrprogramms beitragen. Diese vielversprechenden Basismetallergebnisse liefern bessere Einblicke in die Geologie des Systems und ermöglichen eine genauere Eingrenzung der Bohrziele für das laufende Diamantbohrprogramm im Projekt Choquelimpie, wo der Schwerpunkt darauf liegt, höhergradige hydrothermale Brekzienziele in der Tiefe zu erkunden und ein potenzielles Ressourcenwachstum zu unterstützen. Weitere metallurgische Ergebnisse und Bohrresultate werden voraussichtlich in Kürze veröffentlicht.

Highlights

- Bohrloch DD03: 24 Meter mit durchschnittlich 0,95 g/t Au \ddot{a} q, zzgl. 0,29 % Cu
- Erhöhte Bleiwerte: In allen drei Löchern wurden mehrere Abschnitte mit erhöhten Bleiwerten durchteuft
- Erhöhte Zinkwerte: In allen drei Löchern wurden außerdem mehrere Abschnitte mit erhöhten Zinkwerten durchteuft
- Die Abschnitte mit den höchsten Erzgehalten sind:
 - o Bohrloch DD01: 4 Meter mit einem erhöhten Au \ddot{a} q-Gehalt von 2,85 g/t, zzgl. 3,23 % Pb und 11,90 % Zn
 - o Bohrloch DD02: 29 Meter mit 1,89 g/t Au \ddot{a} q

Kommentar der Unternehmensführung

Marc Levy, CEO von Norsemont, erklärt:

Wir sind mit den positiven Goldergebnissen und den erhöhten Basismetallwerten aus den ersten drei Löchern des Phase-3-Bohrprogramms 2025 sehr zufrieden. Die Werte dieser langen Goldäquivalentabschnitte liegen über dem aktuellen Erzgehalt der Sulfidressourcen und erhöhen die Wahrscheinlichkeit für eine Steigerung des Ressourcenvolumens und des durchschnittlichen Erzgehalts. Optimistisch stimmt uns auch das wachsende Verständnis des geologischen Teams für die Faktoren, die eine höhergradige Mineralisierung beeinflussen. Die vorliegenden Daten deuten auf ein potenzielles Porphyrsystem hin. Das Vorkommen einer höhergradigen Basismetallmineralisierung fasziniert uns ganz besonders. Wir freuen uns schon auf die weiteren Nachanalyseergebnisse und auf die Einbindung dieser Daten in das umfassendere Geomodell des Projekts Choquelimpie. Diese bedeutenden Ergebnisse stärken unser wachsendes Vertrauen in die Möglichkeit, bedeutende hochgradige Goldzonen in der Tiefe und entlang des Streichens unterhalb der bestehenden Tagebauressourcen anzutreffen.

Das Phase-3-Bohrprogramm

Die Proben aus den Bohrungen bei Choquelimpie wurden unter Anwendung eines Analyseverfahrens mittels induktiv gekoppeltem Plasma (ICP) auf ihren Gehalt an Silber, Kupfer, Blei und Zink untersucht. Bei einigen Proben lagen die ersten analysierten Gehalte über dem Grenzwert, was bedeutet, dass die ICP-Methode über einer angegebenen Höchstkonzentration keine genauen Ergebnisse mehr liefert. Diese Proben wurden nochmals unter Anwendung der Atomabsorptionsspektrometrie (AA) ausgewertet; diese Methode liefert auch bei höheren Konzentrationen noch genaue Werte. Die AA-Ergebnisse liegen mittlerweile für einen Großteil der Proben aus den Phase-3-Bohrungen (2025) vor. Es wurden klar abgegrenzte Zonen mit Silber-Blei-Zink-, Blei-Zink- und Kupfermineralisierung durchteuft. Die durchgehenden Basismetallabschnitte

sind zusammen mit den entsprechenden Gold- und Silberkonzentrationen in Tabelle 1 zusammengefasst. Die ersten Golddurchschneidungen, über die bereits in der Pressemitteilung von Norsemont vom 24. Februar 2026 berichtet wurde, sind ebenfalls enthalten. Auch die Goldäquivalentwerte (AuÄq) sind hier dargestellt (Tabelle 1).

Tabelle 1

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83922/Norsemont_240426_DEPRCOM.001.png

Anmerkung: Die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung ist nicht bekannt.

Die Basismetallwerte der ersten Golddurchschneidung (0-109 Meter Tiefe) in Loch DD-01 (Vizcacha Zone) sind eher niedrig. Allerdings wurde in einer größeren Lochtiefe (130 - 180 Meter) ein Abschnitt mit Silber-Blei-Zink-Mineralisierung durchteuft. Der Goldgehalt innerhalb dieses Abschnitts (165 - 169 Meter) ist ebenfalls erhöht (1,40 g/t).

Auch die Basismetallwerte der ersten Golddurchschneidung (0-94 Meter Tiefe) in Loch DD-02 (Vizcacha Zone) sind nicht sehr hoch. In diesem Loch wurden jeweils Zonen mit Ag-Pb-Zn-Mineralisierung (211 - 219 Meter Tiefe) und Pb-Zn-Mineralisierung (230 - 238 Meter Tiefe) durchteuft.

In Loch DD-03 (Choque Zone) korreliert eine anomale Kupfermineralisierung (durchschnittl. 0,21 %) mit einer höhergradigen Golddurchschneidung. Zusätzlich wurden in Lochtiefen von 80 - 87 bzw. 119 - 143 Metern in erster Linie Blei und Zink angetroffen.

Der mineralogische Zusammenhang zwischen der Edelmetall- und Basismetallmineralisierung wird im Rahmen von metallurgischen Studien genauer untersucht. Diese sollen laut Plan erst im weiteren Jahresverlauf am Sulfidmaterial durchgeführt werden. Sobald weitere Daten vorliegen, werden auch die dreidimensionalen räumlichen Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten von Mineralabschnitten analysiert. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen dürften in Verbindung mit geologischen und geophysikalischen Daten wichtige Anhaltspunkte liefern, die bei der Beurteilung, wie es zur Entstehung des hydrothermalen Mineralisierungssystems bei Choquelimpie gekommen ist, hilfreich sein werden.

Im Rahmen des Phase-3-Bohrprogramms bei Choquelimpie wurden die neigungsabwärtsgerichteten Erweiterungen der hochgradigeren Goldmineralisierung (>1 g/t Au) innerhalb der hydrothermalen Brekzienzonen erfolgreich bewertet (Abbildung 1). Es wurden sieben (7) Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 1.650 m abgeschlossen. Details dieses Programms sind in Abbildung 1 und Tabelle 2 dargestellt.

Abbildung 1: Karte der Phase-3-Bohrlochstandorte

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83922/Norsemont_240426_DEPRCOM.002.png

Tabelle 2: Phase-3-Bohransatzpunktdatei

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83922/Norsemont_240426_DEPRCOM.003.png

Alle geteilten Bohrkernproben wurden zur geochemischen Analyse an Activation Geological Services SpA gesendet. Die Proben wurden in der Einrichtung von AGS in Antofagasta, Chile, vorbereitet und werden im geochemischen Labor von AGS in Coquimbo, Chile, analysiert. Das Labor ist gemäß ISO 17025 zertifiziert. Die Goldgehalte werden mittels Brandprobe (AGS-Code AU-FA30) ermittelt. Bohrintervalle, die einen gewissen Oxidationsgrad aufweisen, werden zusätzlich mit der cyanidlöslichen Goldmethode (AUCN) analysiert.

Die Proben werden zudem mittels Massenspektrometer (MS TD60) auf 60 Elemente, einschließlich Silber, analysiert. Darüber hinaus werden Silber und bestimmte Basismetalle mittels Atomabsorption (AGS Code 4ACID-AAS) erneut untersucht, wenn der Ausgangswert für ein bestimmtes Element über der Genauigkeitsgrenze (Over-Limit) für diese Methode liegt. Der Over-Limit-Wert für Silber (Ag) liegt bei 100 ppm, für Kupfer (Cu) bei 10.000 ppm (parts per million), für Blei (Pb) bei 5.000 ppm und für Zink (Zn) bei 10.000 ppm.

Anhand der Sondierung der Analyseergebnisse zu den Bohrkernproben aus dem Jahr 2021 hat Norsemont festgestellt, dass für mehrere Einzelproben aus dem entsprechenden Programm ebenfalls Erzgehalte über dem Grenzwert angegeben wurden. Diese Proben werden, soweit davon noch Material vorhanden ist, nach dem im Phase-3-Bohrprogramm verwendeten Protokoll nochmals analysiert.

Jeweils alle 20 Bohrproben wurden je eine Standard- und eine Leerprobe eingefügt.

Die Goldäquivalentwerte (AuÄq) wurden ebenfalls nach der folgenden Formel berechnet: $Au\ddot{A}q \text{ (g/t)} = Au \text{ (g/t)} + Ag \text{ (g/t)} * Ag\text{-Preis}/Au\text{-Preis} * Ag\text{-Ausbeute}/Au\text{-Ausbeute}$; Au-Preis = 4.000 USD/Unze, Ag-Preis = 62 USD/Unze, Au-Ausbeute = 88 %, Ag-Ausbeute = 87 % (Ausbeutegrad basiert auf historischen Flotations-Testergebnissen).

Das Phase-3-Explorationsprogramm wurde von Roman Flores, einem qualifizierten Sachverständigen (Q.P.) gemäß der Commission Minera Chile, geleitet.

Marketingverträge

Das Unternehmen freut sich außerdem bekannt zu geben, dass die am 9. Januar 2026 abgeschlossene Dienstleistungsvereinbarung mit der Firma Native Ads Inc. (Native Ads, Adresse: 244 Fifth Avenue, Suite N-249, New York, NY 10001, USA (1-877-773-3540)), die den Bekanntheitsgrad des Unternehmens bei den Anlegern steigern und entsprechende Werbemaßnahmen erbringen soll, verlängert wurde. Die Börsenaufsicht der Canadian Securities Exchange (die CSE) muss hierzu noch ihre Zustimmung erteilen. Die Kampagne, die im ersten Quartal 2026 eingeleitet wurde, wird bis zu 12 Monate andauern bzw. bis das genehmigte Budget vollständig aufgebraucht ist. Der Geschäftsführer von Native Ads ist Jon Malach.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Native Ads eine Kampagne zur Verbreitung von Inhalten über digitale Medien durchführen, um den Bekanntheitsgrad des Unternehmens und das Verständnis für seine Aktivitäten zu steigern. Die Kampagne umfasst digitale Werbung in Suchmaschinen, Finanzpublikationen und auf Webseiten zum Thema Finanzen. Das Unternehmen hat für diese Dienstleistungen ein Budget von bis zu 200.000 USD genehmigt.

Die Vereinbarung enthält keine leistungsabhängigen Faktoren, und Native Ads erhält keine Aktien als Vergütung. Native Ads und das Unternehmen stehen in keinem Nahverhältnis zueinander und zum Zeitpunkt der Vereinbarung halten weder Native Ads noch seine Führungskräfte direkte oder indirekte Beteiligungen an den Wertpapieren des Unternehmens.

Die Kontaktdaten zu Native Ads lauten:

244 Fifth Avenue, Suite N-249, New York, NY 10001
Tel: +1.877.773.3540
E-Mail: info@nativeads.com

Referenzen:

Wilson, S. E., 2025, NI 43-101 Technical Report for the Choquelimpie Au-Ag Project Region 1 Chile, 115p.

Qualifizierte Person

David Flint, MSc, AIPG-CPG und Chefgeologe von Norsemont Mining Inc., eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Im Namen des Boards [NORSEMONT MINING INC.](#)

Marc Levy
CEO & Chairman

Über Norsemont Mining Inc.

Das Team von Norsemont setzt sich aus erfahrenen Rohstoffexperten zusammen, deren Hauptaugenmerk darauf liegt, den Shareholder Value für die Aktionäre zu steigern und das Vorzeigeprojekt bis zur bankfähigen Machbarkeitsstudie voranzutreiben. Das Projekt umfasst eine angedeutete Mineralressource von 81,9 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,66 g/t (1.731.000 Unzen Gold) und einem Silbergehalt von 12,6 g/t (33.233.000 Unzen Silber) sowie eine vermutete Mineralressource von 25,3 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,55 g/t (446.000 Unzen Gold) und einem Silbergehalt von 8,9 g/t (7.219.000 Unzen Silber). Norsemont Mining besitzt eine 100%ige Beteiligung am Gold-Silber-Kupfer-Projekt Choquelimpie im Norden von Chile, einer ehemals produzierenden Gold- und Silbermine mit beträchtlichem Explorationspotenzial. Choquelimpie verfügt über mehr als 1.710 Bohrlöcher und eine umfangreiche Infrastruktur, einschließlich Straßen, Strom, Wasser, eines Camps und einer

Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag. Norsemont ist der verantwortungsvollen und nachhaltigen Ressourcenerschließung verpflichtet und setzt moderne Explorationstechniken ein, um einen Mehrwert für alle Stakeholder zu schaffen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Unternehmen unter: psearle@norsemont.com

Investor Relations:

Paul Searle (778) 240-7724

Folgen Sie Norsemont Mining auf:

- Twitter: @norsemont
- LinkedIn: @norsemontmining
- Facebook: @norsemontmining
- YouTube: @norsemontmining

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen und Informationen, die zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze darstellen können. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie beabsichtigt oder erwartet oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen zu erkennen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten können, könnten, sollten, oder würden. Diese Informationen und Aussagen, die hier als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet werden, sind keine historischen Fakten, wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung getroffen und umfassen unter anderem Aussagen zu Diskussionen über zukünftige Pläne, Schätzungen und Prognosen sowie Aussagen zu den Erwartungen und Absichten der Unternehmensleitung in Bezug auf unter anderem das Angebot und den Abschluss der Marketingvereinbarungen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten zahlreiche Risiken und Ungewissheiten, und die tatsächlichen Ergebnisse könnten erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem, dass das Unternehmen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für das Angebot und die hierin vorgesehenen Vermarktungsvereinbarungen nicht erhält, sowie Risiken in Bezug auf das Angebot, die sich aus den Kapitalmärkten, der Bergbauindustrie und der Unterstützung durch Investoren ergeben. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen zugrunde gelegt, darunter unter anderem, dass das Unternehmen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhält und das Interesse des Marktes weckt, um das Angebot zu den hierin genannten Bedingungen abzuschließen.

Obwohl das Management des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass es möglicherweise nicht angemessen ist, sich für andere Zwecke auf solche Informationen zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und

kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731240--Norsemont-Mining--Bedeutende-Kupfer--Blei--und-Zinkwerte-in-3-Bohrloechern-des-Projekts-Choquelimpie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).